



Kranwartung 4.0



Problem

- Medienbrüche in der gesamten Kette der Auftragsbearbeitung von Instandhaltungsarbeiten an industriellen Krananlagen
- Hoher Aufwand zur Informationsbeschaffung wegen großer Papierbestände
- Daraus resultierende geringe Flexibilität und problematische Datenverfügbarkeit, Redundanzen und Inkonsistenzen

Lösung

- Entwicklung eines digitalen Planungs- und Steuerungssystems für die Auftragsverwaltung und das Informationsmanagement (digitale Kranakte) zur Nutzung im Back-Office als auch im Shopfloor
- Bedarfsgerechte digitale Informationsbereitstellung und Dokumentation
- Softwaretechnische Kopplung von Wartungsinformationen und physischen Anlagen durch Auto-ID

Nutzen

- Beschleunigung der Informationsflüsse
- Steigerung der Transparenz entlang der Prozesskette
- Qualitäts- und Produktivitätssteigerung







